

Die Aufstellung der Liste wird von mehreren Fraktionen gelobt.

Mehrfach wird gewünscht, die Daten in übersichtlichem Format als Excel-Datei den Fraktionen zukommen zu lassen.

Die Verwaltung sagt zu, eine Excel-Datei den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Herr Müller erklärt, dass es sich bei der Auflistung der 1450 Objekte um **alle** Umlaufsperrn bzw. Poller/Pfosten handele, nicht nur solche, die Fuß- oder Fahrradverkehr betreffen.

Begonnen würde im April mit der Radpendlerroute und entlang der Stadtbahnlinie 66.

Insbesondere bei den Umlaufsperrn müsste jede einzeln beurteilt werden. Es läge ein Raster vor, nach welchen Kriterien entschieden würde. Verkehrssicherheit sei das entscheidende Kriterium.

Solche, die nicht entfernt werden können, müssten dem Radfahrstandard entsprechend sukzessive umgebaut werden. Berichtet würde einmal jährlich in der letzten Sitzung des Ausschusses des Jahres, was genau geprüft und umgesetzt worden sei.